Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern
am Montag, 09.11.2026 20:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Grau und trüb. Am Dienstag lokal etwas Sonne, ab der Nacht zum Mittwoch vielerorts immer wieder etwas Regen, ab dem Abend allmählich abklingend.

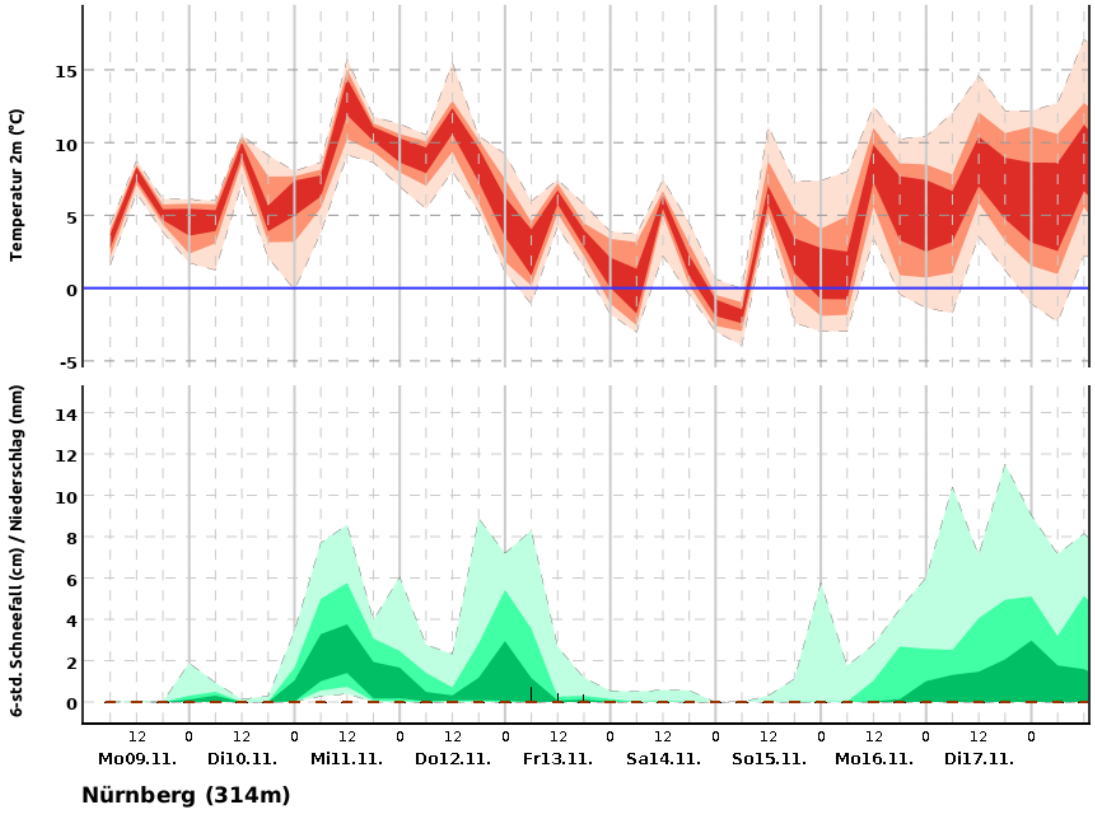
Wetter- und Warnlage:
Die markante Warmfront eines Tiefs über dem Ostatlantik liegt über dem Süden Deutschlands. Erst in der Nacht zum Mittwoch verlagert sie sich weiter nach Nordosten, sodass die mit ihr einfließende sehr milde, feuchte Luft bis in die Mainregion vorankommt. Diese Luftmasse wird am Mittwoch von einem Tief bei Norwegen labilisiert.

Heute und in der Nacht zum Dienstag keine Wettergefahren.

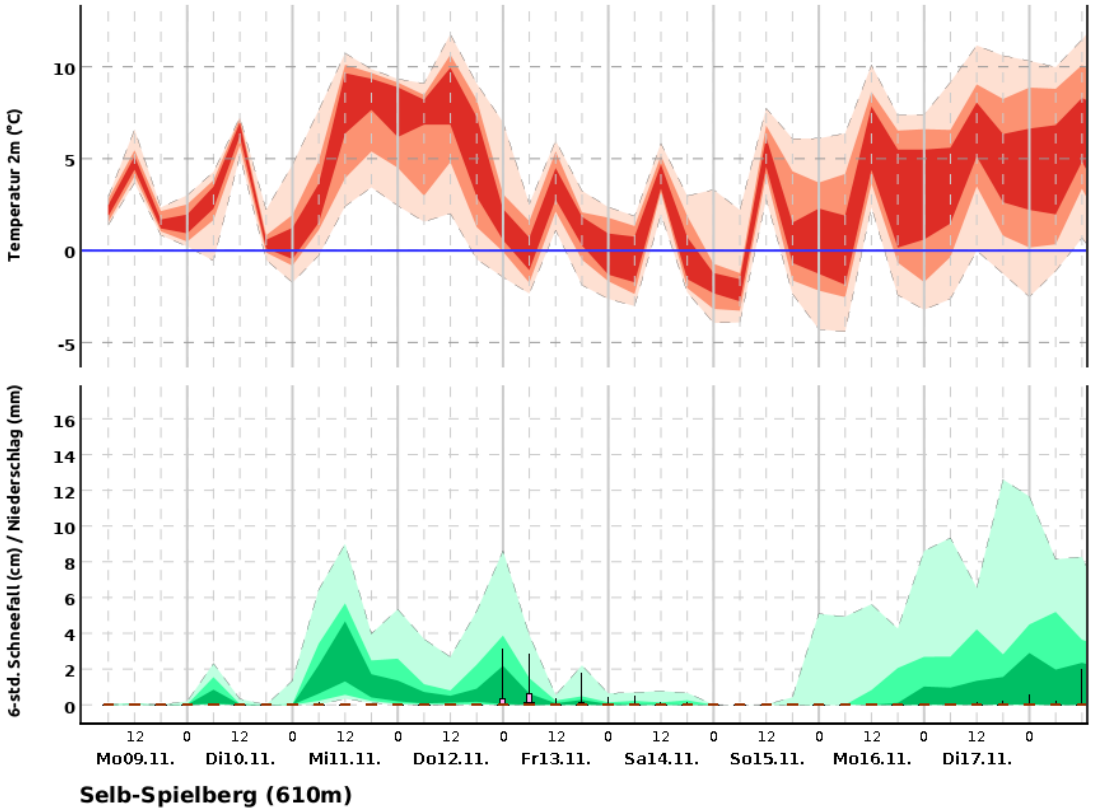
FROST:
In der Nacht zum Mittwoch in Hochfranken vorübergehend leichter Frost bis -1 Grad sehr wahrscheinlich.
Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 10.11.2026 in Nordbayern:
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

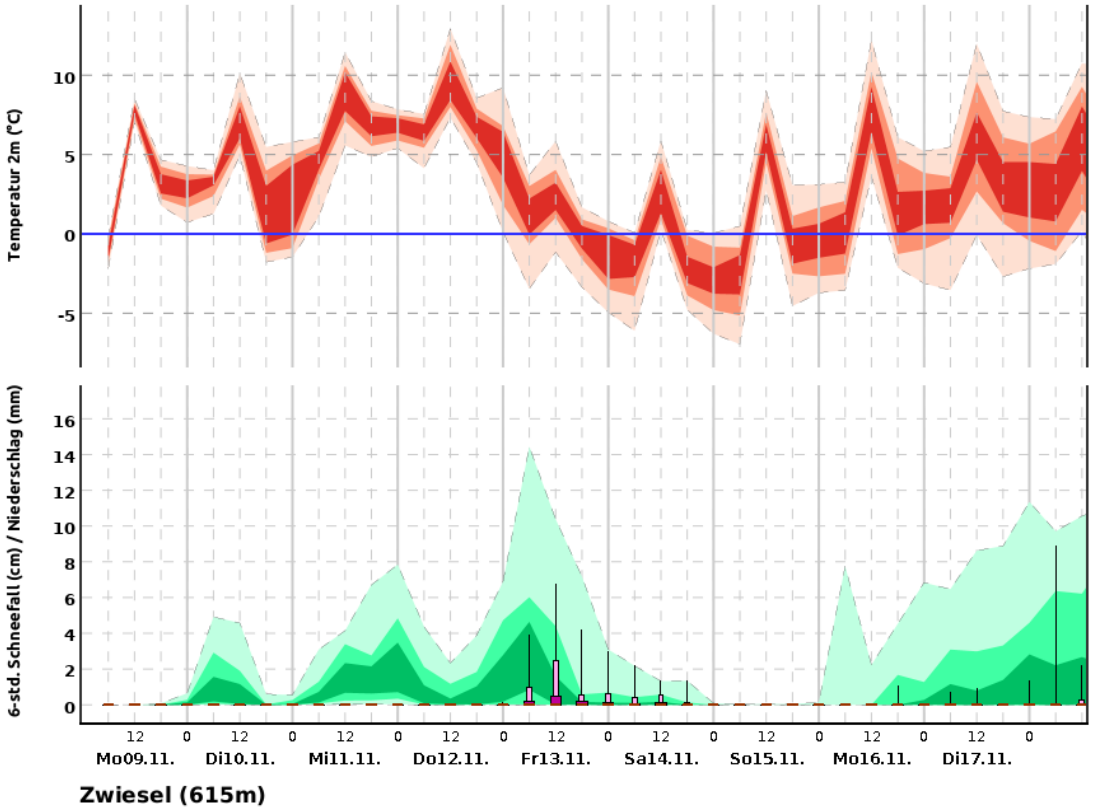
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



©2026 Deutscher Wetterdienst



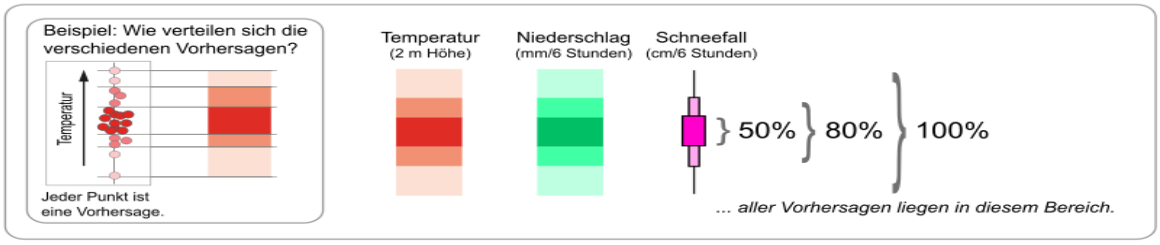
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd – Land, Bayern / Robin Stransky